Forschungsstelle Norderney

Johann Kramer
Regierungsbaurat
296 Aurich, Mühlenweg 11

Entwicklung der ostfriesischen Inseln seit der Mitte des 16. Jahrhunderts

von

Dr. Arend LANG

- Anlagenband -

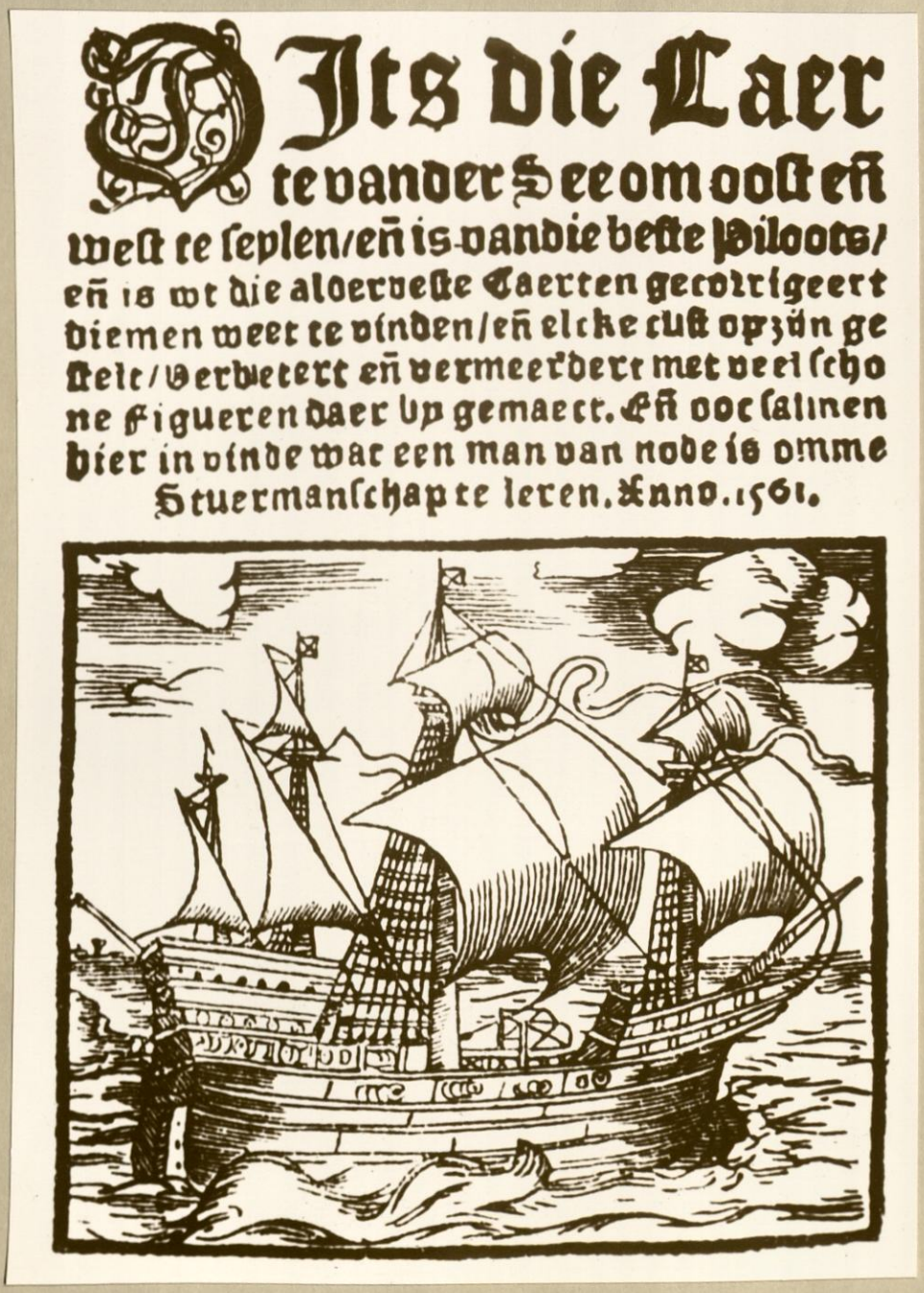
Norderney, im Juni 1960

Kramer

Regierungsbaurat

Nr.	Verfasser	Titel	Jahr
1		Titelblatt eines niederländischen Segelhandbuchs	1561
2	Anthonisz, C.	Karte von Ostland	1543
3	Anthonisz, C.	Borkum, Seitenansicht	1544 (?)
4	Beautemps-Beaupré, Ch.	Karte der Emsmündungen	1821
5	Anthonisz, C.	Juist, Seitenansicht	1544 (?)
6	Haeyen, A.	Juist, Seitenansicht	1585
7	Guitet, M.	Watt- und Außenkarte	1707
8	Willemsen, G.	Titelblatt eines Segelhandbuchs	1588
9	Faber, M.	Emsmündungen	1642
10		Memmert-Bake	1886
11	Haeyen, A.	Buise, Seitenansicht	1585
12	Haeyen, A.	Norderney, Seitenansicht	1585
13	Horst, J.	Norderney	1739
14a	Generaldirektion des Wasserbaues zu Hannover	Karte der Küste der Nordsee zwischen Ameland und der Elbe	1866
14b	"	"	1866
15	Haeyen, A.	Baltrum, Seitenansicht	1585
16	Commerzdeputation Hamburg	Accurate Paßkarte	1767
17	Voss	Baltrum	1841
18	Preuß. Landesaufn.	Baltrum	1892
19	Haeyen, A.	Langeoog, Seitenansicht	1585
20	Waghenaer, L.J.	Beschreibung der Seeküsten von Ostfriesland	1584
21	Colom, J.A.	Titelseite eines Segelhandbuchs	1653

Nr.	Verfasser	Titel	Jahr
22	Honart, J.	Karte der "Goldenen Linie"	1667
23	Voss	Ostteil von Spiekeroog	1841
24	Benedicht, L.	Oldeoog, Seitenansicht	1568
25	Anthonisz, C.	Wangerooge, Seitenans.	1544 (?)
26	Tannen, J.D.	Plan der Insul Wangeroog	1754
27		Wangerooge, Ausschnitt aus der "Karte von dem Herzogthum Oldenburg"	1803
28		Wangerooge, Dorfansicht	1823
29	Waghenaer, L.J.	Bant, Seitenansicht	1584
30	Fuchs, A.	Bant	1743



Dits die Caer te vander See om oost eñ west te seplen/eñ is vandie beste Piloots/ eñ is wt die aldervesse Caerten gecorrigeert diemen weet te vinden/eñ elcke cust opzün gestelt/verbeterr eñ vermeerderr met veel schone figueren daer vp gemaerr. Eñ ooc salmen hier in vinde wat een man van node is omme Stuermanschap te leren. Anno. 1561.

Abb. 1 Titelblatt eines niederländischen Segelhandbuchs des Jahres 1561.

Abb. 2 C. ANTHONISZ: Karte von Ostland, Amsterdam 1543 (Aus-) schnitt). Älteste Seekarte mit individuell gestalteten friesischen Inseln.

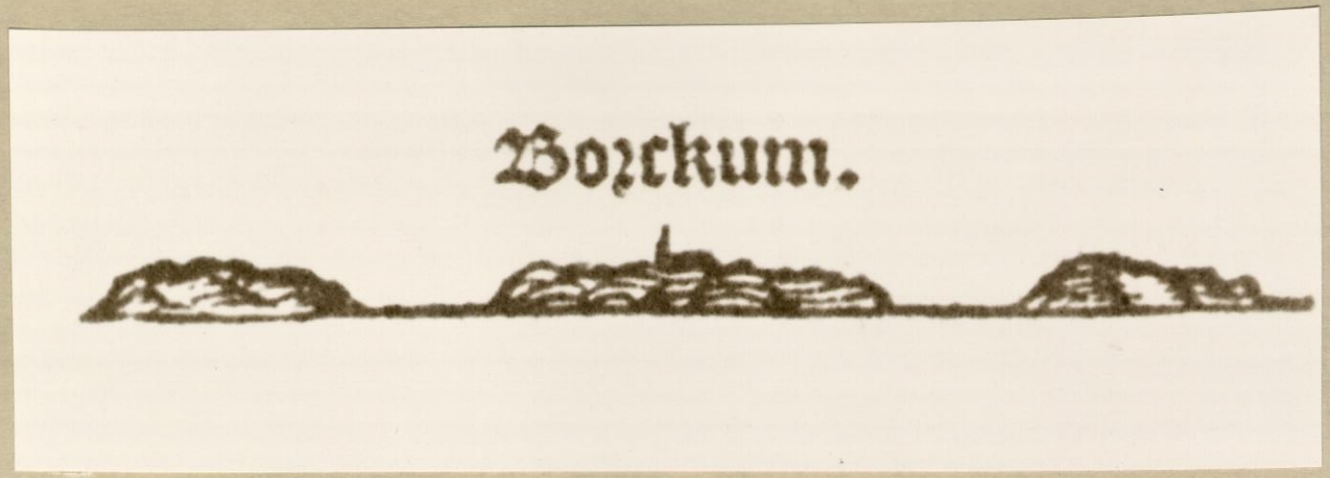


Abb. 3 C. ANTHONISZ: Borkum, Amsterdam 1544 (?). Älteste Seitenansicht Borkums, von Nordwesten gesehen.

Abb. 4 Ch. BEAUTEMPS-BEAUPRÉ: Karte der Emsmündungen, Paris 1821 (1812). Früheste trigonometrisch vermessene Seekarte des Emsmündungstrichters mit Borkum und Juist.

Abb. 5: C. ANTHONISZ: Juist, Amsterdam 1544 (?). Älteste Seitenansicht von Juist mit Kirche und Mühle.

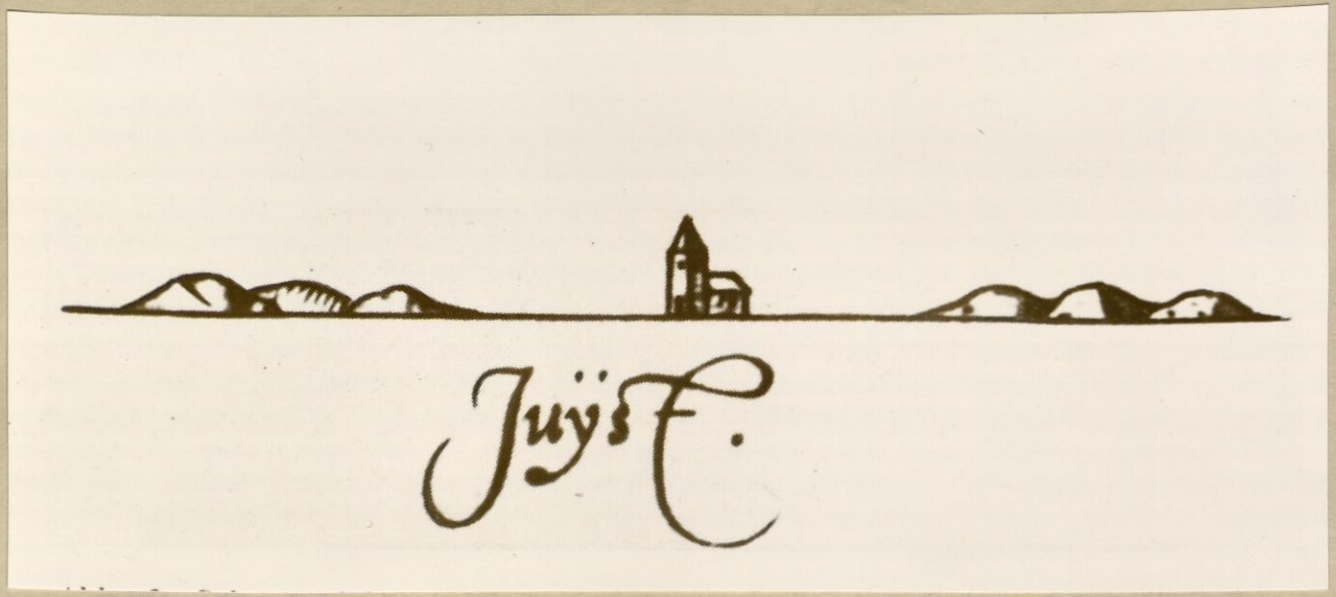


Abb. 6 A. HAEYEN: Juist, Amsterdam 1585. Im Bereich der Kirche lassen sich in einigen Kilometer Entfernung von See aus keine Dünen mehr ausmachen.

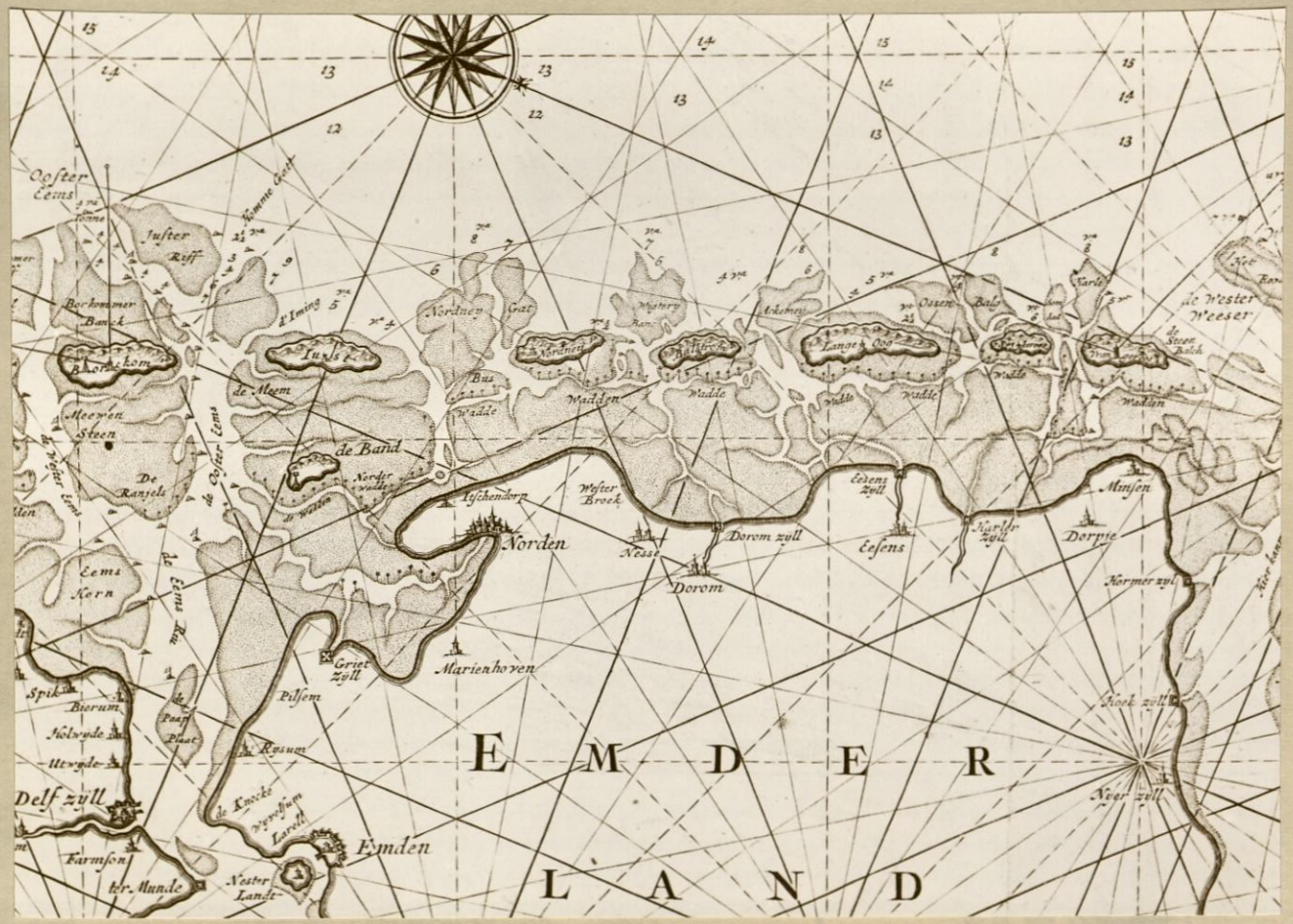


Abb. 7 M. GUITET: Watt- und Außenkarte, Amsterdam um 1707. Älteste Admiralitätskarte eines deutschen Küstengebiets (Ausschnitt). Früheste wirklichkeitsgenäherte Darstellung der ostfriesischen Watten.

Die Caerte van
Oost ende West Zee / vanden vermaerden Stuer-
man Goeymaert Willemsen van Hollesloot / welcke hy dickmael hermaecks
ende verbetert heeft. Ende nu van hem ten lesten HEt aldus by den anderen is ghe-
bracht voor zijn doot daer naer by verscheyde Stuerlupden seer vermeer-
dert: alle Zee-varent volck tot een behuip / ende Cooplup-
dens behoudenisse van Schip en goet.

Nay nieuwlycx Verbeterd en Vermeerdert.

Abb. 8 G. WILLEMSEN: Titelblatt seines 1588 zu Harlingen erschienenen Segelhandbuchs "Die Karte von der Ost- und West-See".

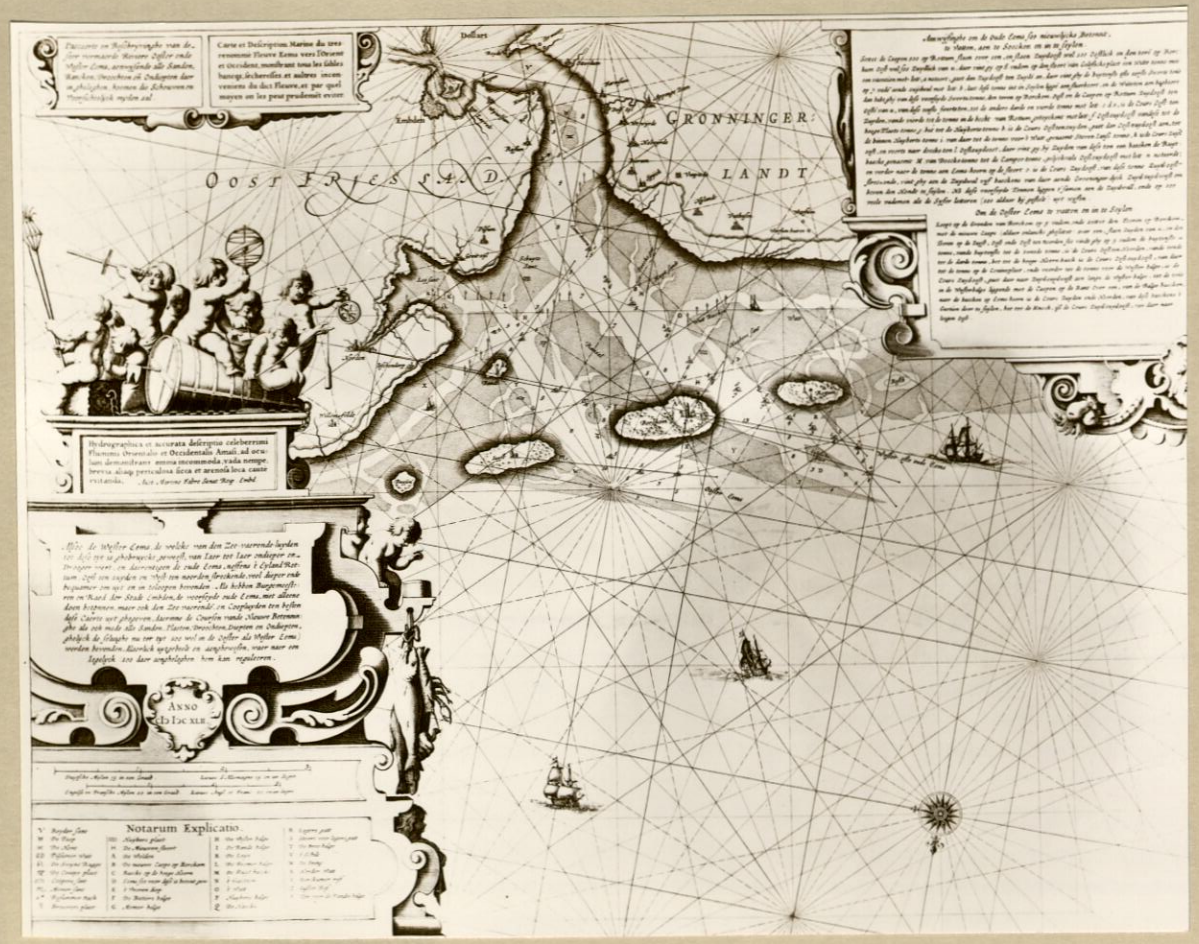


Abb. 9 M. FABER: Emsmündungen, Emden, Amsterdam (?) 1642.
Individuelle Abbildung der Inseln Borkum und Juist mit Bant sowie der Uferbereiche der Oster- und Wester-Ems.

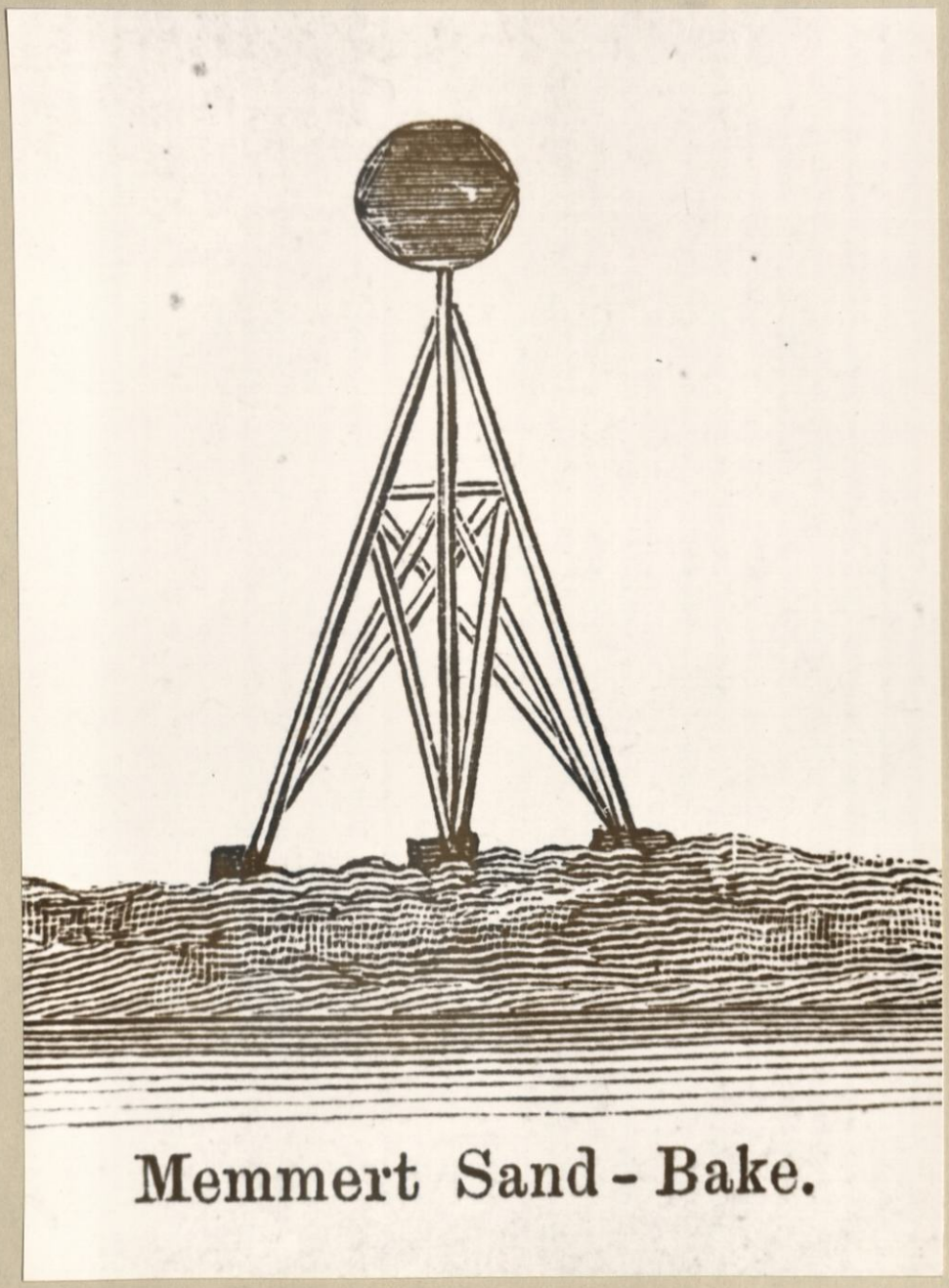


Abb. 10 Memmert-Bake (Abbildung aus: Segelhandbuch für die Nordsee, Berlin 1886).

Abb. 11 A. HAEYEN: Buise, Seitenansicht Amsterdam, 1585. Die kleine Insel ist durch zwei Dünengruppen charakterisiert.

Abb. 12 A. HAEYEN: Norderney, Seitenansicht, Amsterdam 1585.
Die stumpfe Kirche liegt hart an der Westkante der Insel.

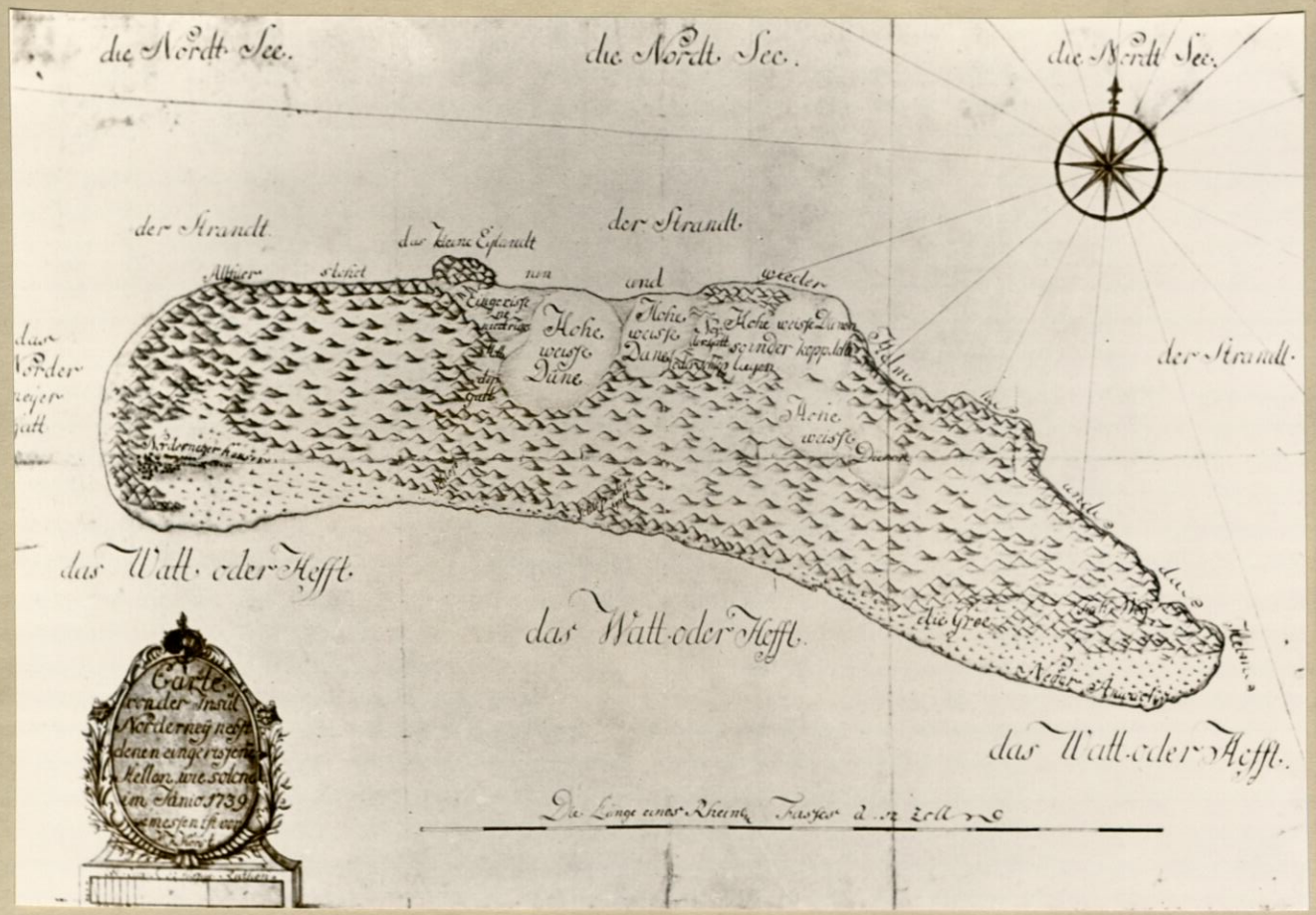


Abb. 13 J. HORST: Norderney, 1739. (Handzeichnung).
Das Dorf liegt in nächster Nähe des Westendes der Insel.

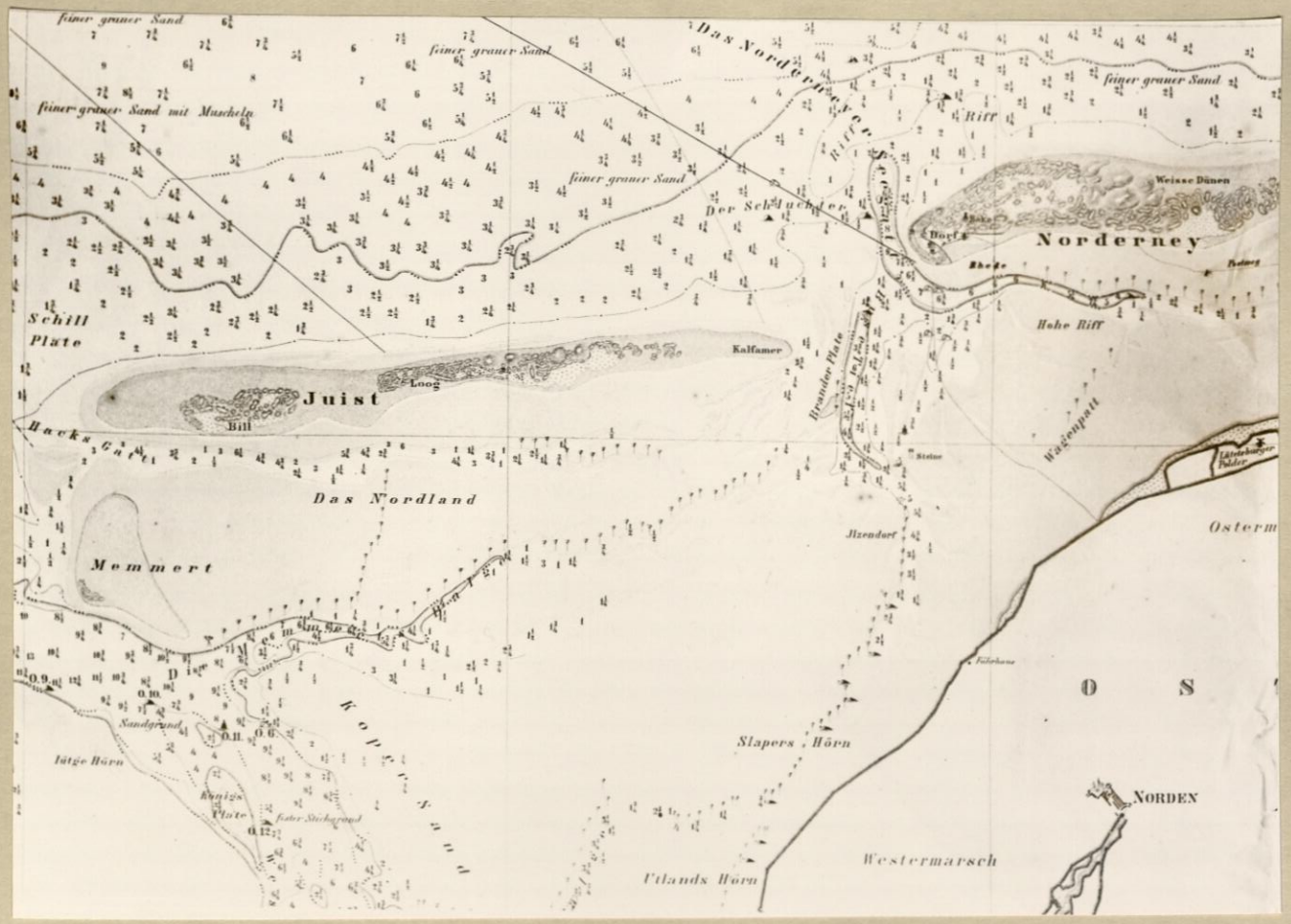


Abb. 14a Generaldirektion des Wasserbaues zu Hannover, "Karte der Küste der Nordsee zwischen Ameland und der Elbe", Hannover 1866 (Ausschnitt). Erste trigonometrische Vermessung der gesamten ostfriesischen Inselkette mit den Seegaten und Watten.

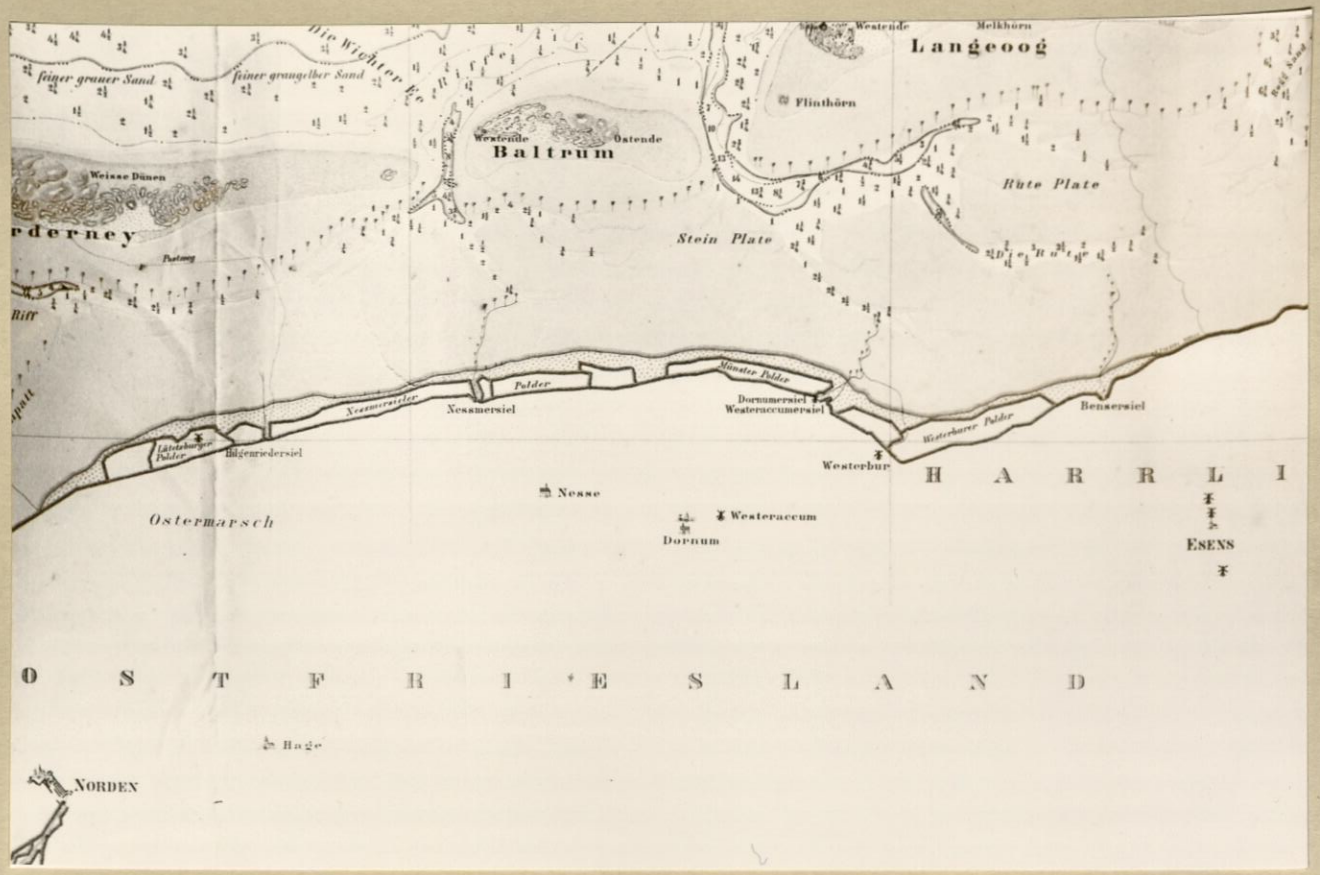


Abb. 14b Generaldirektion des Wasserbaues zu Hannover, "Karte der Küste der Nordsee zwischen Ameland und der Elbe", Hannover 1866 (Ausschnitt). Erste trigonometrische Vermessung der gesamten ostfriesischen Inselkette mit den Seegaten und Watten.

Abb. 15 A. HAEYEN: Baltrum, Seitenansicht, Amsterdam 1585.
In der östlichen Hälfte der Insel ragt eine auffallend hohe Düne auf. Irgendwelche Gebäude sind nicht erkennbar.

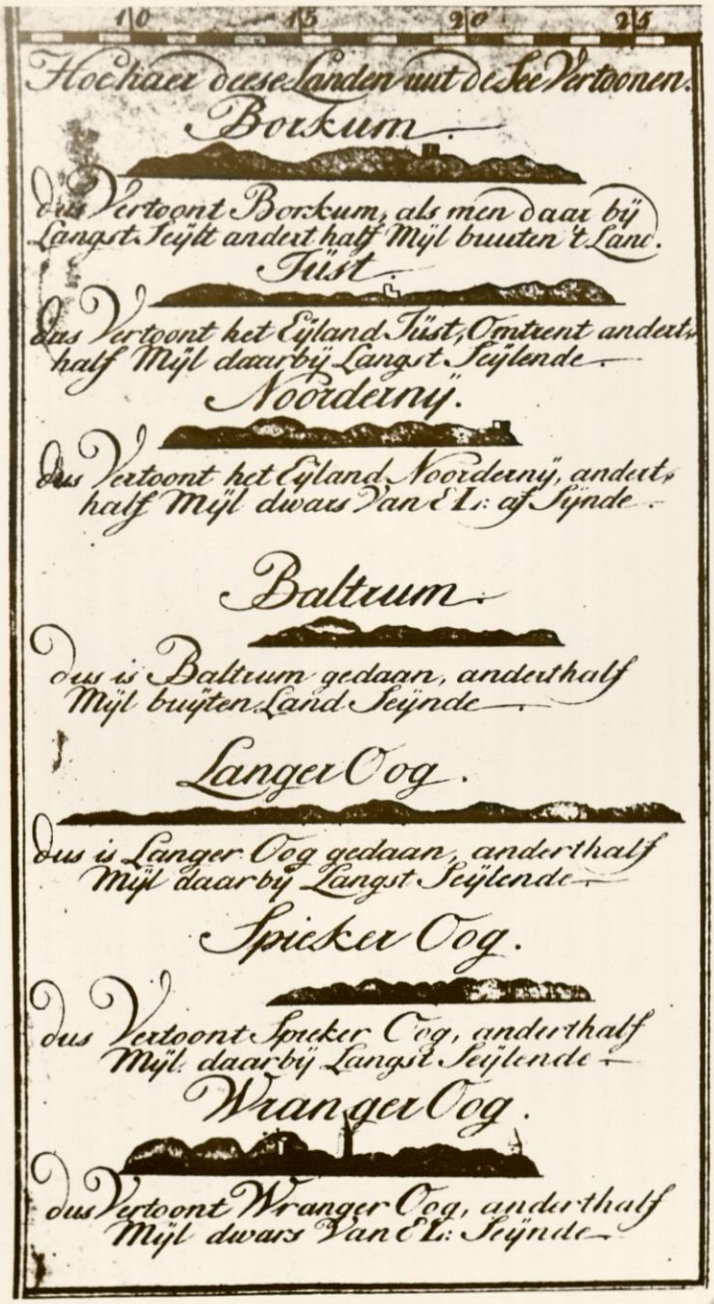


Abb. 16 "Accurate Paßkarte", herausgegeben von der Commerzdeputation Hamburg 1767 (Ausschnitt). Seitenansichten der ostfriesischen Inseln.

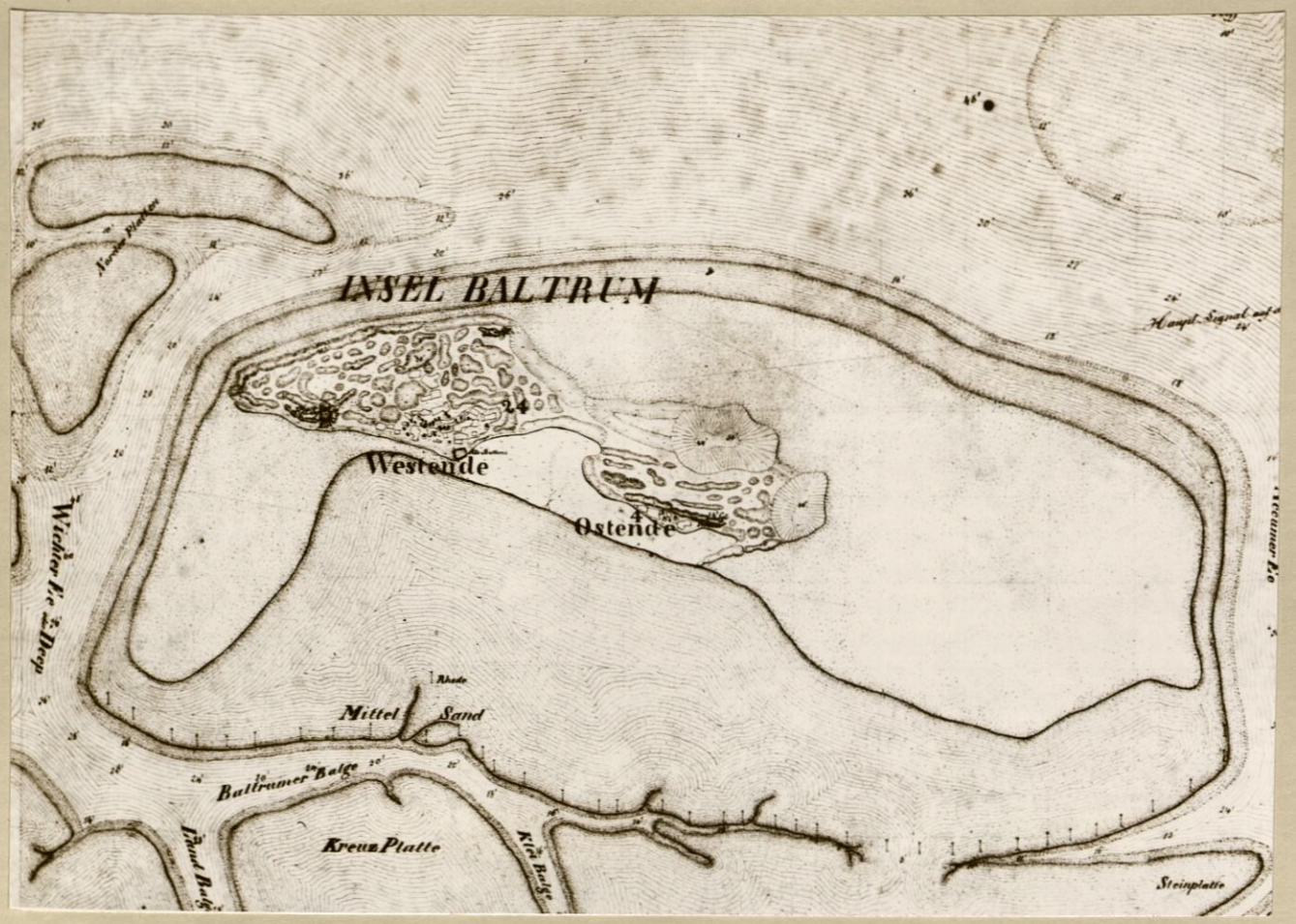


Abb. 17 VOSS: Baltrum, 1841. (Handzeichnung). Erste moderne Vermessung der Insel.

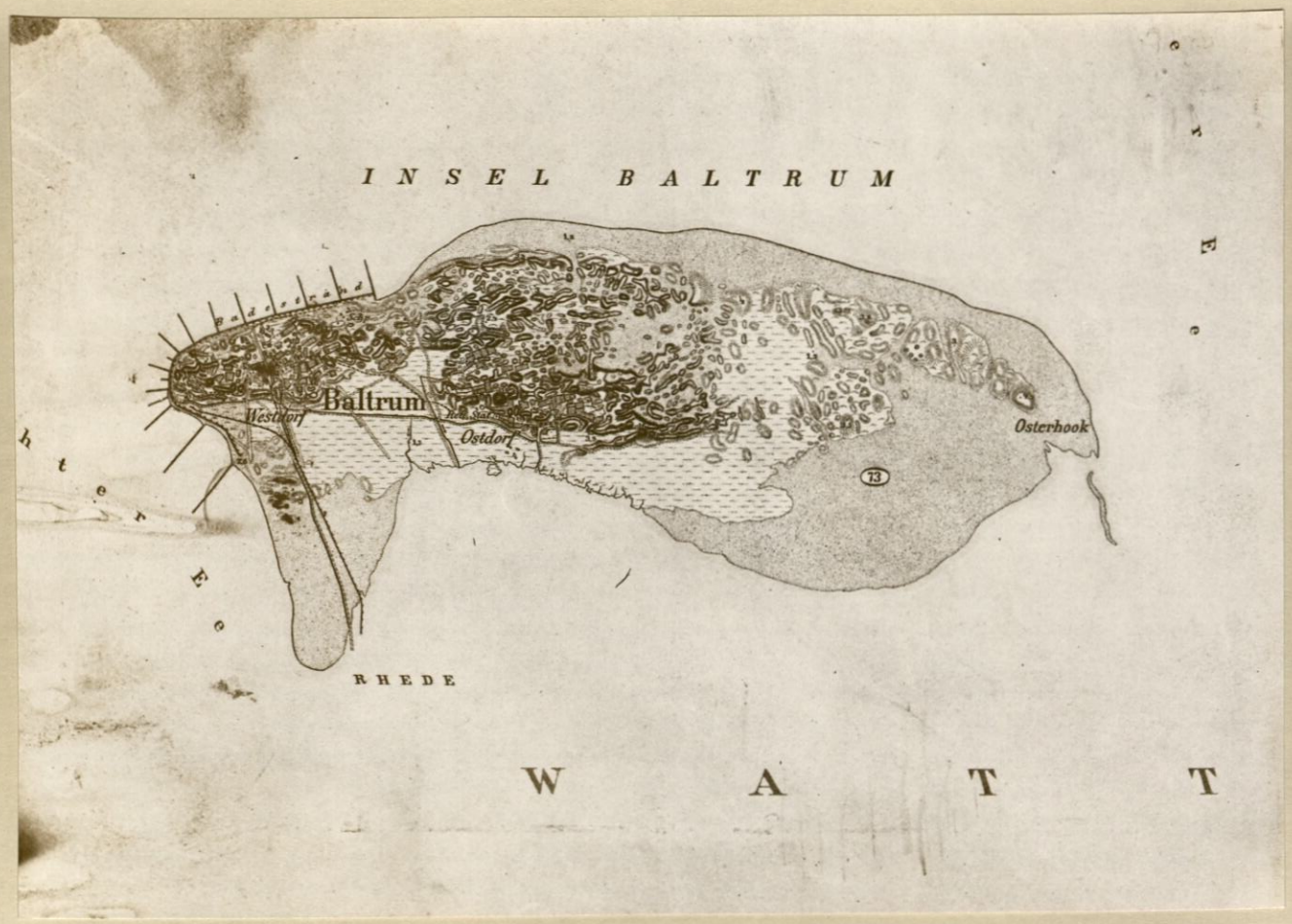


Abb. 18 Preußische Landesaufnahme: Baltrum, 1892.

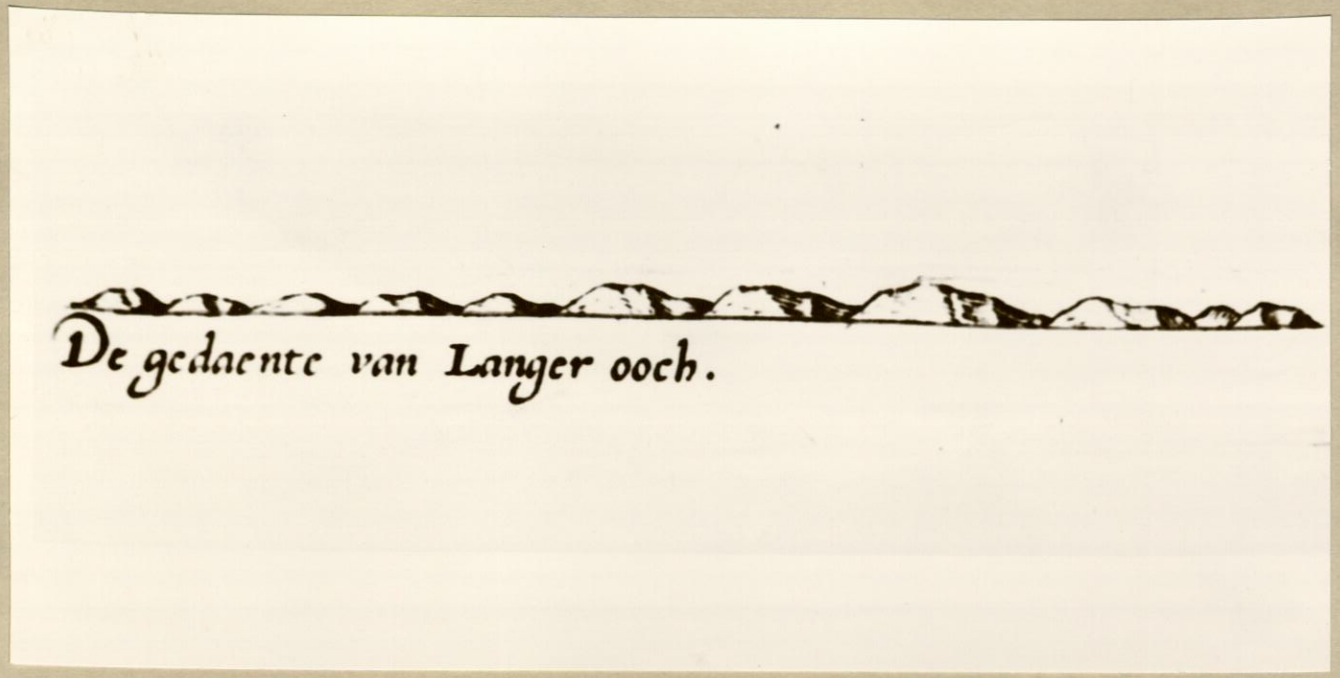


Abb. 19 A. HAEYEN: Langeoog, Seitenansicht, Amsterdam 1585. Die langgestreckte Düneninsel läßt keinerlei Gebäude erkennen.

Abb. 20 L. J. WAGHENAER: Beschreibung der Seeküsten von Ostfriesland, Leiden 1584. Älteste gedruckte Spezial-Seekarte mit individueller Gestaltung der Inseln und Watten. Besonders im Raum von Norderney starke Verzeichnungen.

De Groote
LICHTENDE
Ofte
Vierighe Colom

3.

UUaer in

De Beſchrijvinge van de gantſche

NOORD-ZEE.

Met Previlegie der Hoogh-Mogh. Heeren / de Staten Generael / voor twaelf Jaren.

Abb. 21 J. A. COLOM: Titelseite des Segelhandbuchs "Die große leuchtende oder feurige Säule", Amsterdam 1653.

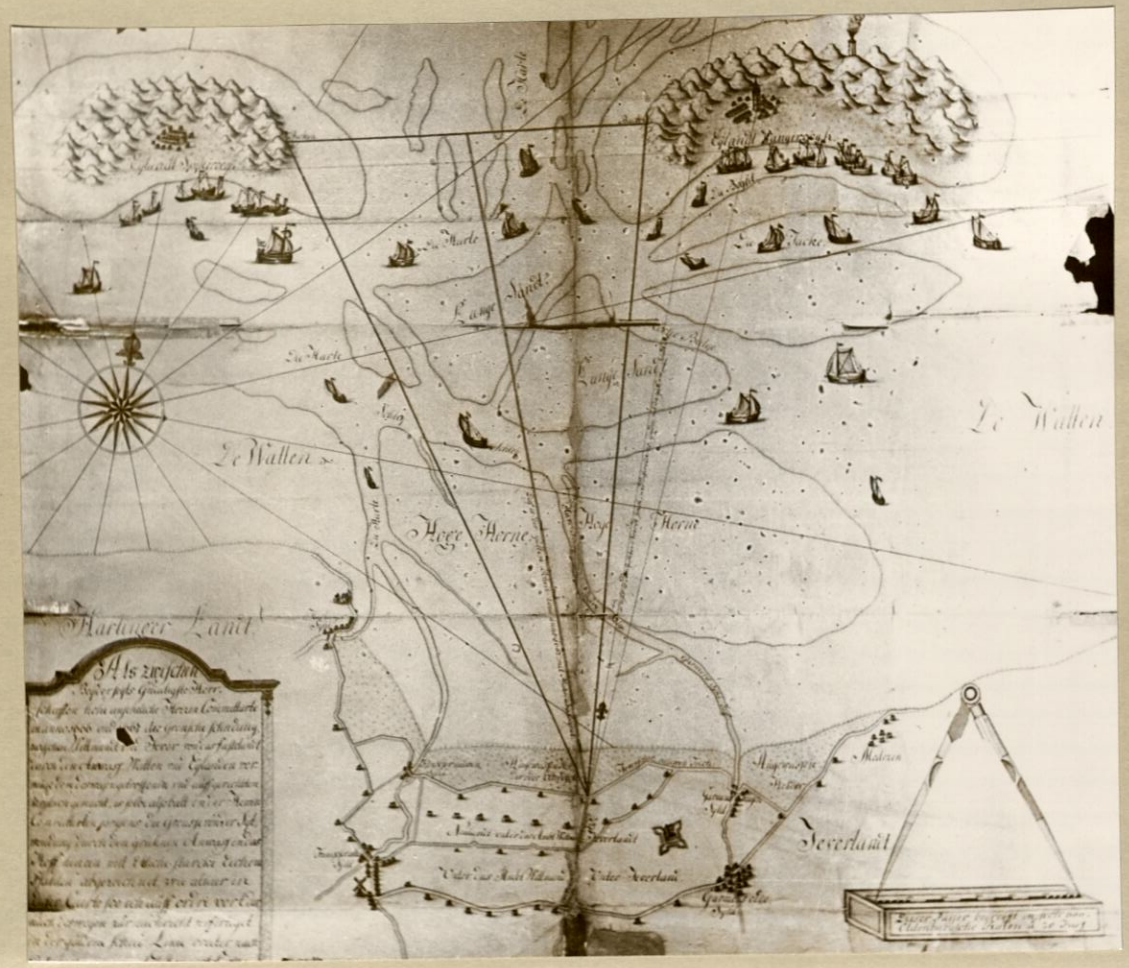


Abb. 22 J. HONART: Karte der "Goldenen Linie", 1664. (Handzeichnung). Verhältnismäßig genaue Darstellung der Entfernung zwischen der Ostkante der Dünen von Spiekeroog und der Westkante der Wangerooger Dünen.

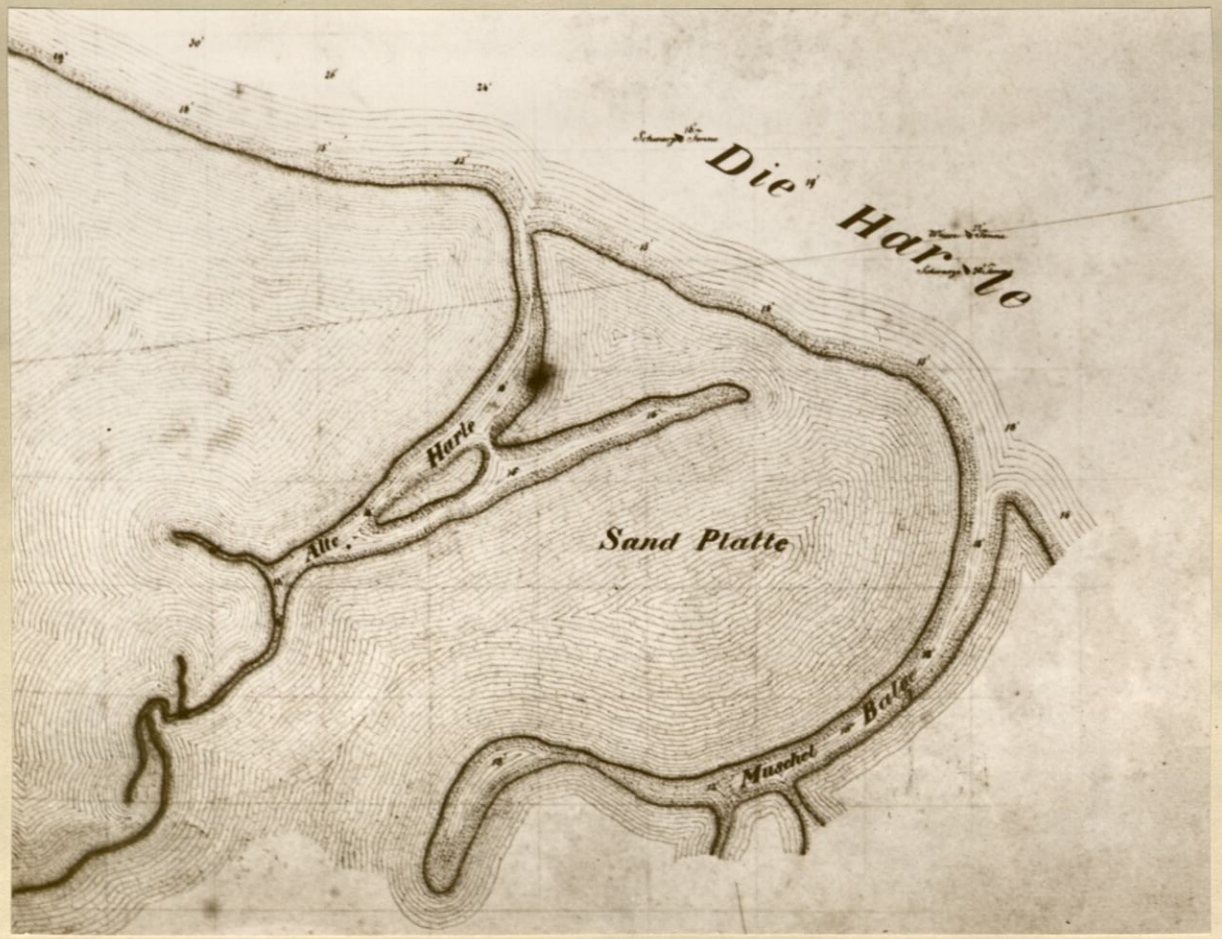


Abb. 23 VOSS: Ostteil der Insel Spiekeroog, 1841. Letzte Erwähnung der "Alten" Harle.

Abb. 24 L. BENEDICHT: Oldeoog, hier "lille" (= klein) Spiekeroog" genannt, Kopenhagen 1568. Abbildung nach C. ANTHONISZ. Das Inselchen läßt eine scharfe Westkante erkennen.

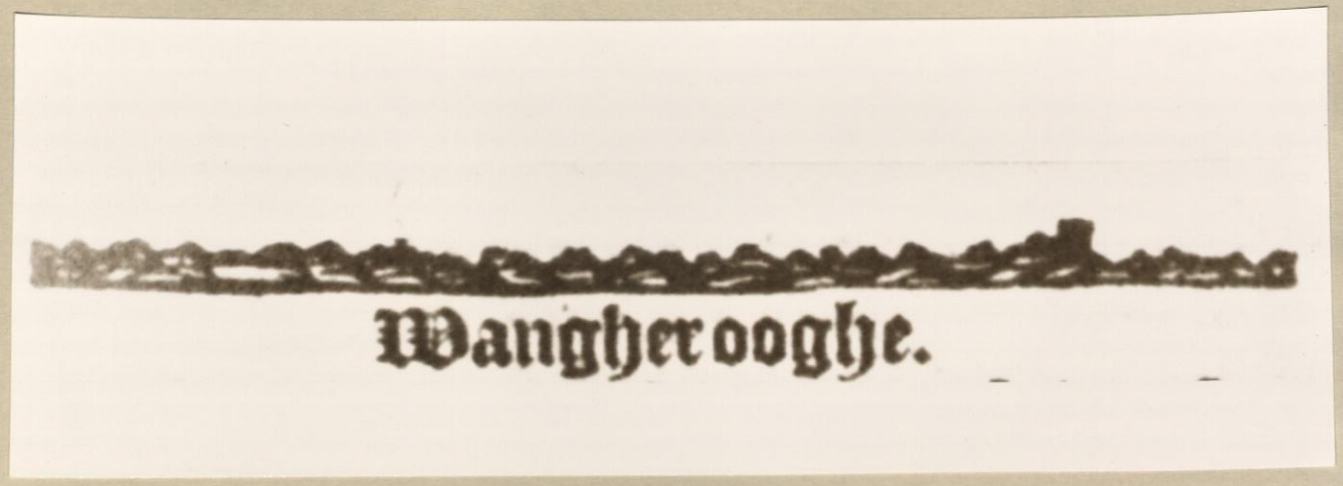


Abb. 25 C. ANTHONISZ: Wangerooge, Seitenansicht, Amsterdam 1544 (?). Älteste individuell gestaltete Ansicht der Insel. In der westlichen Hälfte der charakteristische Nicolai-Kirchturm.

Abb. 26 J. D. TANNEN: "Plan der Insul Wangeroog", 1754 . (Handzeichnung). Im Nordwesten des Dorfes (helle Stelle) zeichnet sich ein Durchbruch der Dünen ab.

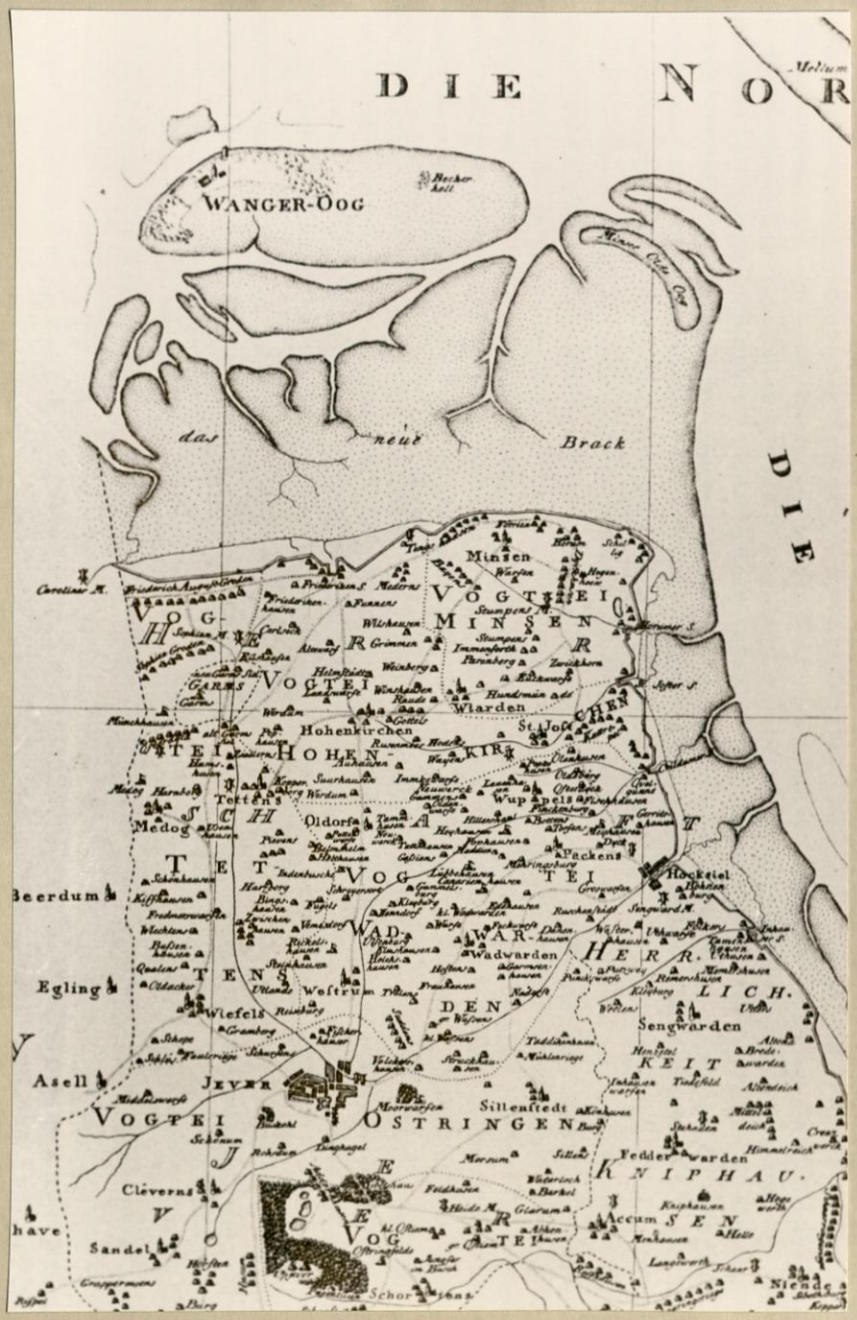


Abb. 27 Wangerooge. Ausschnitt aus der "Karte von dem Herzogthum Oldenburg, nördlicher Teil", Oldenburg 1803. Älteste trigonometrische Aufnahme des Raumes um Wangerooge.

Abb. 28 Wangerooge, Dorfansicht (von Osten gesehen). Handzeichnung des Jahres 1823. Der als Kirche dienende Leuchtturm ist rings von Wohnhäusern umgeben.

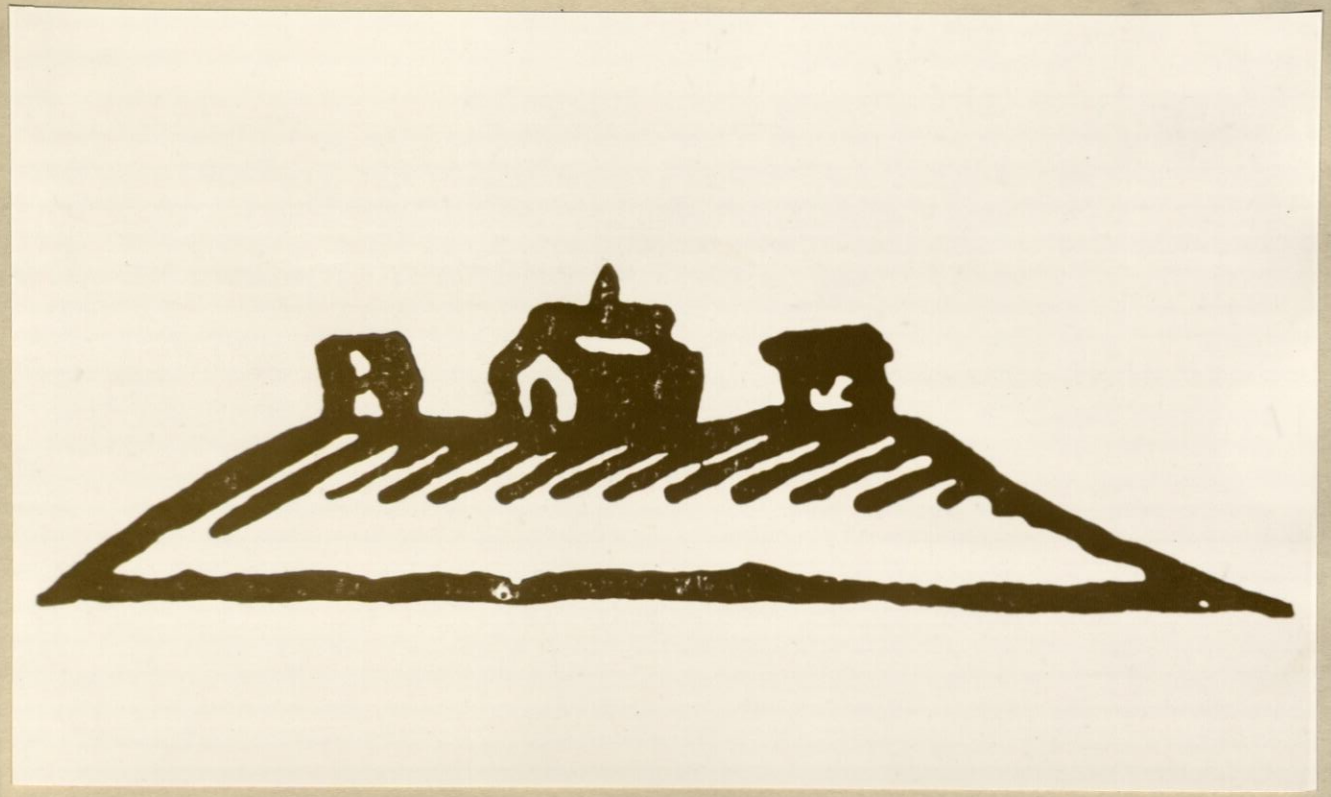


Abb. 29 L. J. WAGHENAER: Bant, Seitenansicht, Leiden 1584.
Drei auf einer Warf liegende Gebäude sind das charakteristische Merkmal der kleinen Watteninsel.

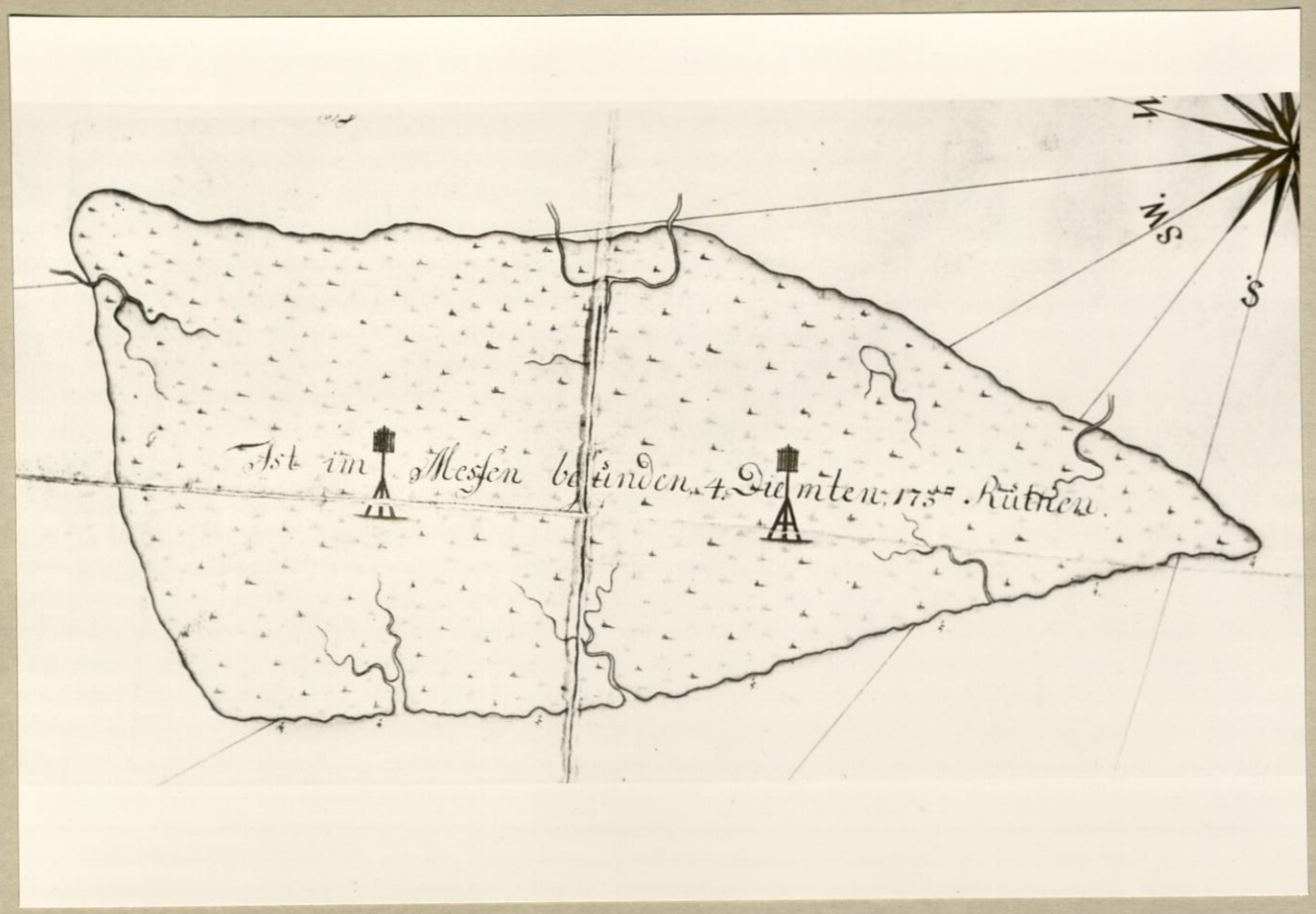


Abb. 30 A. FUCHS: Bant, 1743, Ausschnitt (Handzeichnung). Die in Ost-West-Richtung 0,3 km, in Nord-Süd-Richtung 0,15 km messende kleine Wattinsel zeigt im Süden eine deutliche Abbruchkante.